Quelle: https://manuscripta.at/?ID=36194
Copyright: Melk, Benediktinerstift

auch wenn sein hend semd
noch frisch Und send jn silber
gemacht Und behelt mynn
sant petars minstare Do
eren sy die menschen mit
andacht Der lieb herr sant
Oswald der hieß ain glogken
machen Die glogken solten
die armen alwegk leiten
wann sy für in wolten Und
wann sant Oswald die glog
ken hort Do richt er dem
armen zu land Und wa
er hin für so müst man die
glogken mit jm füren Und
hett auch verpotten Das
kein reicher die glogken
torst leiten wann er ruch
tet dem armen e denn
dem reichen Das tun nu
die fürsten nicht sy richten
dem vil ee Von dem sy
mügen gefürdert werden
Der lieb herr sant Oswalt
müst gewonlichen streitten
wider die kunig umb cri
sten gelauben wann er
hett gantze liebe zu cristum
gelauben Der erst kunig
was von Sueberi der ander
kunig was von Britania
Der dritt kunig was von
merciorum der was gar
mechtig Und die drey kun
ig tetten jm gar vil laids
Und müst auch umb sein
land mit jm vil fechten
Und wie vil er weltlicher
sorg Und gesthefte hett
So dient er doch got tag
und nacht diemutiklich mit
vasten mit wachen mit
peten Und mit ander
guten übung dinen was
got alzeit mit jm Und
zu letzt ritten die drey kun
ig jm sant Oswalts land
Und emputten jm das er
sich darauf bereittet So wolten
sy dez andern tages mit jm
streitten auf dem weitten
feld bey engenland Und do
der lieb heilig kunig sant
Oswald dez morgens mit
den kungen wolt streitten
Do rüst er dez richtes vn
seren herren mit ernst an
und befalch sich unsers her
ren gut Und sein gesinde
Und hieß im creutz auf
starten Und do sein herrn
entschlaffen waren So
sprach die stimme gotz zu
sant Oswalt O pis fro du
martrer gotz Und unser
loser ritter wann du wirt
st morgen das himelreich
besitzen mit allem deinem
her Und sprach O jr aller
sterctesten ritter cristi seit
starck jm dem streit Und
recht wider die ungelaubi
gen So besitzt jr dis ewig
reich Und darumb mein
aller liebsten pruder Und
ritter cristi habt ewr hertz
auf Und ewr hend auf zu
got Und pitt jn das er
euch mit seinen engelen
helf Und do er das mit
jm geredt hette Do er
sthum ain groß liecht ob jm
Und sprach die stimme gotz
zu jm du wirst ewigklich
en mit mir leben Und
darnach kom ain groß her
der ungelaubigen an so
Und pinden den kunig sant
Oswald gar swerlichen Und
erschlugen jm sein hers
ger vil Do er das sach do
sach er auf zu got Und
sprach herre ihu xpe nym
ir sel zu dir Die sich umb
deines namen ere jm
dem tod geben haben Und